

## **Ausgezeichnet! Zugabe-Preis für Titus Bahner aus Hitzacker an der Elbe**

**Gründer der „Kulturland-Genossenschaft“ wird für sein Sozialunternehmen mit 60.000 Euro gewürdigt**

**Hamburg, 19.04.2023.** Zum fünften Mal wird der Zugabe-Preis der Körber-Stiftung an soziale Gründer:innen 60plus verliehen. Dr. Titus Bahner (62) aus Hitzacker an der Elbe ist einer von ihnen: Für die Gründung der „Kulturland-Genossenschaft“, die seit 2014 landwirtschaftliche Flächen der Spekulation entzieht, erhält er die mit 60.000 Euro dotierte Auszeichnung.

Aus der Überzeugung, dass fruchtbarer Grund und Boden kein Geldanlageobjekt für Rendite sein sollte, sondern für zukünftige Generationen erhalten werden muss, rief der Agrar- und Wirtschaftswissenschaftler die „Kulturland-Genossenschaft“ ins Leben. Diese kauft mit den Anteilen ihrer Mitglieder Äcker, Weiden und Wald und stellt diese Flächen regional eingebundenen Bauernhöfen sowie Neugründer:innen zur Verfügung - unbefristet und unkündbar. Landwirt:innen, die nicht das notwendige Kapital haben, Höfe zu übernehmen, können durch die „Allmende 2.0“ regional-biologisch wirtschaften und Naturschutz sowie Landschaftspflege betreiben. Seit der Gründung konnten mit 1.500 Genoss:innen bundesweit bereits rund 580 Hektar Land für mehr als 30 Bauernhöfe gesichert werden.

### **Weitere Zugabe-Preisträger:innen**

Neben Dr. Titus Bahner werden auch Dr. Frank Hoffmann (63) aus Mülheim an der Ruhr und Judith Grümmner (64) aus Köln mit dem Zugabe-Preis und je 60.000 Euro ausgezeichnet.

Dr. Frank Hoffmann bildet mit seinem Sozial- und Inklusionsunternehmen „discovering hands gUG“ blinde und stark sehbeeinträchtigte Frauen dazu aus, kleinste Gewebeveränderungen in der Brust von Vorsorgepatientinnen zu ertasten. Damit trägt er zu einer Verbesserung der Qualität der Brustkrebsfrüherkennung sowie zur Inklusion sehbeeinträchtigter Menschen bei.

Judith Grümmner bietet mit der „Familienhörbuch gGmbH“ Palliativpatient:innen die Möglichkeit, ihre Lebensgeschichten

Informationen zum Thema:

Inke Maria Horstmann

Pressereferentin

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 207

E-Mail [horstmann@koerber-stiftung.de](mailto:horstmann@koerber-stiftung.de)

Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Innovation“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

kostenfrei und professionell als Audiobiografien für ihre minderjährigen Kinder aufzunehmen. Dabei erleben viele junge Eltern die Aufnahmearbeiten als Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Erkrankung. Für die Kinder bewahren die Hörbücher die Stimmen und Lebensgeschichten ihrer Eltern.

Am 15. Juni werden die Preisträger:innen bei einer festlichen Gala im KörperHaus in Hamburg-Bergedorf geehrt.

### **Über den Zugabe-Preis**

Die Welt zu verbessern, ist in jedem Alter möglich. Mit dem Zugabe-Preis zeichnet die Körper-Stiftung jährlich Gründer:innen 60plus aus. Mit der Auszeichnung, die mit jeweils 60.000 Euro dotiert ist, werden drei Persönlichkeiten gewürdigt, die mit unternehmerischen Mitteln Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gefunden und ein Sozialunternehmen aufgebaut haben.

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die mit ihren Initiativen zeigen, dass sich Erfahrung und Innovation, Ruhestand und Aufbruch, Alter und Social Impact produktiv ergänzen.

### **Angebote für Journalistinnen und Journalisten**

- [Hintergrundinfos zum Zugabe-Preis](#)
- Hintergrundinfos zu den Preisträger:innen: [Dr. Titus Bahner](#), [Dr. Frank Hoffmann](#) und [Judith Grümmer](#)